

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

29.6.1861 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175.

Samstag den 29. Juni

1861.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der unter Ziffer IV. b auf dem diesseitigen Fahrplane vom 1. Juni d. J. aufgeführte, in Basel um 6 Uhr Morgens abgehende Courierzug vom 1. Juli d. J. an in Darmstadt einen direkten Anschluß an einen Schnellzug der Hessischen Ludwigobahn, bezw. der Rheinischen Bahn nach Mainz und Köln (Ankunft 7 Uhr Abends) erhält.

Karlsruhe, den 25. Juni 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

(Abgang aus Karlsruhe 10⁵⁶ Vormittags.)

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgefundenen 62. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Losnummern gefallen:

à 1000 fl.

Nr. 3,924. 107,766. 111,913. 128,679. 198,764. 204,487. 274,277. 304,773. 306,311. 395,330.

Karlsruhe, den 28. Juni 1861.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. Juni 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

69 Malter Haber à 5 fl. 44 fr.
(eingestellt blieben 91 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Rundmehl Nr. 1 17 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 14 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 45,884 T. Mehl.
Eingeführt wurden vom 20.

bis 26. Juni 98,062 T. "

. 143,946 T. "

Davon verkauft 102,600 T. "

Blieben aufgestellt 41,346 T. "

Haus- u. Gartenversteigerung.

Die Erben der Hofgärtler Heinrich Raupp
Wittve dabier lassen am

Montag den 22. Juli d. J.,

Mittags 3 Uhr,

1) das Haus Nr. 15 der Erbprinzenstraße mit
Seiten- und Hintergebäude und Garten,
taxirt zu 8000 fl.;

2) 1/2 Morgen Garten im zweiten Gewann,
neben Ratheconsulent Heinrich und Wach-
meister Falk, taxirt zu 700 fl.,

im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich
versteigern, und erfolgt der Zuschlag, wenn der
Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe, im Juni 1861.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 18 ist ein Logis mit 3
Zimmern, Küche und allen Erfordernissen auf den
23. Oktober zu vermieten. — Auch wird daselbst
sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht.

Logis zu vermieten.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde von
3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise mit
einem Gärtchen, vor der Stadt, ist sogleich oder
auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Wohnungsantrag.

Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und
Altkofen, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst
den übrigen Bequemlichkeiten, die sehr geräumig
sind, in der Nähe vom Marktplatz auf der Som-
merseite gelegen, ist bis den 23. Oktober an eine
stille Familie zu vermieten. Das Nähere unter
1936 A. M. im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße Nr. 37 ist ein kleiner Laden mit
Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 26 B sind 2 Zimmer, ein
unmöblirtes sogleich und ein möblirtes
auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zu der Langenstraße sind zwei Zimmer, möb-
lirt oder unmöblirt, billig zu vermieten. Zu
erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Langenstraße Nr. 199 ist auf den 1. August
ein hübsch möblirtes, freundliches und auf die
Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu ver-
mieten; auch könnte nach Wunsch die Kost dazu
gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Zu vermieten.

Zwei Pferdeställe, jeder für zwei Pferde ein-
gerichtet, nebst dabei befindlichem Bedientenzimmer

imul.

by. Glafner M^o.

imul.
A. Glosch.

imul.
Carl Heinge.

imul. L. Wacker.

imul.
Lyon Wolf.

by. Frau Oberkämmer.
Friedrich,
Lungenstr. 22g.

imul.
Anton M^o.

imul.
Kötter & Co.
Mühlhofs. 17.

und Chaisenremise sind sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Frau wünscht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1963. **Logisgesuch.** Auf 23. Oktober wünscht eine einzelne Dame ein gesundes und freundliches Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc., zwischen der ~~Wald-~~ und Adlerstraße gelegen, zu miethen. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Miethgesuch.

Es wird ein Magazin oder ein Speicher zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 86.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das etwas kochen und spinnen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen ähnerer Zirkel Nr. 3 parterre, rechts.

[Dienstgesuch.] Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann. Zu erfragen Rappurterstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Es wird sogleich ein Mädchen für eine kleine Haushaltung gesucht, das gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, dem aber gute Zeugnisse zur Seite stehen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 26, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine starke Person, gelernte Köchin, mit gutem Zeugnis versehen, die auch nähen und bügeln kann, wünscht eine ihr passende dauernde Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein sehr ansändiges Mädchen, das mit den besten Zeugnissen versehen ist, ganz gut kochen kann und sich auch gerne den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 96 über drei Treppen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann, und noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich oder später eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Langestraße Nr. 96.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren, das Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im Hinterhaus.

Dienstvertrag.

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem hiesigen Engros-Geschäft wird ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, als Lehrling angenommen. Offerten unter Nr. 24 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Verlorene Briefftasche.

Eine Briefftasche, enthaltend einen Reisepaß und Papiere, die für jeden Andern werthlos sind, wurde gestern Mittag verloren. Der Finder wird gebeten, sie — gegen gutes Trinkgeld — im Hotel zum Erbprinzen abzugeben.

Verlorenes Batisttaschentuch.

Donnerstag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wurde von der Neuthorstraße Nr. 9 durch die Herrenstraße, Erbprinzenstraße bis in die Spitalstraße ein Batisttaschentuch, in einer Ecke eine gestickte Arabeske mit den Buchstaben M. V., verloren. Wer dasselbe Neuthorstraße Nr. 9 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Zugelaufener Hund.

Ein röthlichgelber langhaariger Pinscherhund, der auf den Bahnhof in Ettlingen sich verlaufen, kann gegen die Einrückungsgebühr vom rechtmäßigen Eigenthümer ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Flügel zu verkaufen.

Ein noch wenig gebrauchter, guter Stuttgarter Flügel ist billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 233 bei W. Spohn.

Laden zu verkaufen.

Ein completer Laden ist zu verkaufen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Sattlermeister Karl Steinmeß in Durlach, Hauptstraße Nr. 52, hat eine gut gebaute, vierfüßige, einspannige **Droschke**, ein wenig gebrauchtes, fast noch ganz neues, englisches **Pferdgeschirr**, sowie einen guten englischen **Reitsattel** billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein **Pferdskarren** ist zu verkaufen bei **A. Glöck**, vor dem Friedrichsthor.

hy.
Lumbly
Carls

3.
Mathis & Lepthum

3mal.
Hab. Ammer -
Dinner.

hy.
hy.

hy.
hy.

hy.
hy.

Wald. Weber, hy.
Müllersstr. 12,
22. Nov.

hy.
hy.

hy.
hy.

hy.
hy.

hy.
Buisson
Anfangs Zirkel
Nr. 3.

2. Mal.
Adressen für
A. Glöck & Co.
Anmeldung
Familien.

hy.
hy.

hy.
hy.

2. Mal.
hy.
Donting
Donting

3.
Anmeldung

hy. G. G. G.
Meinzer
Lombardstr. 5

3.

hy.
hy.

Imml.
bz.

Kaufsucht.
Leere **Champagnerkörbe** werden in Nr. 32 der Karl-Friedrichstraße (Haupteingang) zu kaufen gesucht. — Ebendasselbst wird auch ein wachsender **Hofhund** gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Imml.

Fürstlich Fürstenberg'sches
4 1/2 % Anlehen.
Die per 1. Juli d. J. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an unsrer Casse eingelöst.
Karlsruhe, den 27. Juni 1861.
G. Müller & Cons.

Imml.

Gräfllich von Leiningen-Neudenau'sches
4 % Anlehen.
Die per 1. Juli d. J. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an unsrer Casse eingelöst.
Karlsruhe, den 27. Juni 1861.
G. Müller & Cons.

Imml.

Aufforderung.
Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an den hiesigen Turnverein zu machen haben, werden ersucht, längstens bis Samstag Mittags 4 Uhr ihre Rechnungen bei Herrn Bergolder Uhl and in der Herrenstraße einzureichen.
J. Zeis, Schriftwart.

Alle 3
Morgen

Thee
in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen
Wilhelm Hofmann.

Imml.

Cigarren.
Mein wohlfortirtes Lager abgelagerter Cigarren in den besten Qualitäten und zu den Preisen von 1 bis 3 fr. bringe ich hierdurch empfehlend in Erinnerung.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3.

Glacé- u. dänische Handschuhe
sind in schönster Auswahl eingetroffen bei
Gustav Lang,
Langestraße Nr. 129.

Imml.

Anzeige.
Bei Unterzeichnetem ist gelbes **Welschkorn**, Prima-Dualität, das Malter à 12 1/2 fl., zu haben.
B. Sinauer, Langestraße Nr. 93.

C. D. Moser's & Cons.
Pectorine-Gonbons!
Vortreffliches Linderungsmittel für Brust- und Husten-Leidende,
empfehlen
Friedr. Maissch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

Witz
lassen.

Imml
womp.

Stearin-Lafellichter,
Prima-Dualität,
und vollgewichtige 4r, 5r, 6r und 8r à 40 fr.
per Pfund,
Sonnen-Lichter,
5r, 6r und 8r per Paquet 30 fr.
empfehlen
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Imml.

Für Bauunternehmer und
Bangeschäfte.
Ein hoher Gönner vaterländischer Industrie übersandte mir aus Paris eine Sammlung Journale, worunter eine Auswahl von Facaden und Verkaufsstofaleinrichtungen nach dem neuesten und modernsten Geschmacke, welches ich mit dem Anfügen veröffentliche, daß solche für Jedermann zur Ansicht und Benützung bereitwilligst zu jeder Zeit bei mir aufliegen.
Fr. Kluge, Möbelfabrikant.

Imml.

J. Kunzer's
photographischer Glas-Salon
zur Aufnahme von Porträts etc. befindet sich
Langestraße Nr. 136.
Für gute Ausführung wird garantirt.

Imml.

Mit Ruhrer Steinkohlen
aus den anerkannt besten Gruben
direct von der Ruhr kommend
ist eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen eingetroffen, enthaltend die beste Sorte für Herd- und Kesselfeuerung,
sowie auch **Schmiedekohlen.**
Ich empfehle solche sowohl direkt ab Schiff in Parthien von 30 Zentnern als auch in einzelnen Zentnern von meiner Niederlage zu den billigsten Preisen.
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

b.
morgen.

Neue 7 fl. Loose

des Eisenbahn-Anlehens des Cantons Freiburg
in der Schweiz.

Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000, 35,000,
32,000, 30,000 bis abwärts zu 17 Frs.

Original-Obligationsloose werden im Kontor
der Kaufmann **Jul. Geisendörfer** Wittwe,
Langestraße Nr. 147 hier, das Stück zu 6 fl. 12 fr.,
und bei Abnahme von 50 Stück oder mehr noch
etwas Rabatt, abgegeben.

Amnonce.

Samstag den 29. Juli

Gesangproduktion

des
Doppelquartetts
vom Hoftheater in Stuttgart
im **Café Beck.**

Anfang Abends 7 Uhr. — Entrée 6 fr.

Hack'scher Eiskeller

heute, Samstag den 29. Juni,

Rheinisches Vocalquartett

für Männerstimmen.

Vorträge von humoristischen und seriösen
Piecen.

Anfang 5 Uhr.

Appenmühle.

Morgen, Sonntag den 30. d., ist von
Nachmittags 3 Uhr an vollständige **Har-**
moniemusik vom **Groß. Leib-Dra-**
gonerregiment in meiner neu hergerichteten
Gartenwirthschaft.

Feine reine Oberländer Marktgräser-Weine,
Ausstich, Lagerbier aus der Freiherlich von
Seldeneck'schen Brauerei, Kaffee, Thee nebst
von meinem hausgebackenen Theebrod, sowie
gebäckene Althecht, Bersching, Schleien, aus-
gezeichneten, frisch abgefottenen Schinken und
Geflügel erlaube ich mir, je nach Verlangen,
meinen werthen Gästen vorzustellen, wozu
höflichst einladet

A. Schmitt, zur Appenmühle.

Schützengesellschaft.

Sonntag Nachmittag, den 30. Juni, findet bei
günstiger Witterung ein Nummern-Schießen statt,
wozu die Mitglieder und Schießliebhaber freunds-
lichst einladet:

Karlsruhe, den 28. Juni 1861.

Der Verwaltungsrath.

Museums-Garten.

Mit Bewilligung des verehrlichen Museums-Vor-
standes

Sonntag den 30. Juni

Vokalquartett-Vorträge,

bestehend in humoristischen und seriösen Piecen,
ausgeführt von

Mitgliedern des **Groß. Hoftheaters**
zu Darmstadt,

genannt:

Rheinisches Vokalquartett.

NB. Bei ungünstiger Witterung im Gartensaale.

Anfang 6 Uhr.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher
aus der Gesellschafts-Bibliothek in Händen haben,
werden ersucht, dieselben Samstag den 29. Juni
in den Stunden von — 4 Uhr zu dem vorzu-
nehmenden Sturz der Bibliothek abzuliefern.

Der Tag der Wiederabgabe von Büchern wird
im Tagblatt bekannt gemacht.

Das Comité.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe und Besprechung.

Männerturnverein.

Sämmtliche Mitglieder unseres Vereins
werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer ge-
selligen Zusammenkunft in unser Vereinslokal
freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1861.

Der Turnrath.

Turngemeinde Karlsruhe.

Samstag den 29. d., Abends 8 Uhr,
findet in der **Geiger'schen Halle**

Hauptversammlung

statt, wobei das Ergebnis der Wahlen bekannt ge-
macht wird. Hierauf gesellige Unterhaltung.

Die Bevollmächtigten.

Literarische Anzeige.

So eben erhielt ich:

Aus einem Kellnerleben.

Eine Geschichte aus dem Leben

von
Emil Frommel.

Gebunden Preis 24 fr.

H. Ulrici, Lamstraße Nr. 4.

Maximiliansau.

Rheinwassertwärme am 27. Juni: 17½ Grad.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 29 vom 28. Juni 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Directeur général des chemins de fer et des ponts et chaussées, Conseiller d'Etat, de Franqueville, das Kommandeurkreuz erster Klasse mit dem Stern, den Chefs de division à la direction des chemins de fer P. Tourneux und Delorme, sowie dem Administrateur du chemin de fer de l'Est, Directeur général de la monnaie, Propriétaire de l'établissement de Grafenstaden, Baron Renouard de Bussières, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, dem Inspecteur des postes du département du Haut-Rhin, Blumstein, dem Directeur de la compagnie de l'Est, Ingénieur en chef des mines, Sauvage, dem Ingénieur en chef de la compagnie de l'Est, Vuigner, sowie dem Directeur de l'exploitation, Jacquin, das Ritterkreuz mit Eichenlaub, dem Auditeur au Conseil d'Etat et Secrétaire particulier du Ministre, Gustave Rouher, und dem Agent commercial de la compagnie de l'Est, Fievet, das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Regierungsrath Schmitt in Mannheim, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, wegen vorgerückten Lebensalters und Kränklichkeit unter Verleihung des Charakters als Geheimer Rath dritter Klasse in den Ruhestand zu versetzen; den Hofgerichtsath Dr. Puchelt bei dem Hofgerichte des Mittelrheinkreises von der Funktion eines zweiten Stellvertreters des Staatsanwalts bei diesem Gerichtshofe zu entbinden, und den Hofgerichtsassessor Jungmann bei dem genannten Hofgerichte zum zweiten Stellvertreter des Staatsanwalts dafelbst zu ernennen; dem Amtsgerechts- und Amtsassistenten Dr. Stephani in Mannheim die Staatsbieneigentumschaft zu verleihen. Der von der Fürstlich Leiningen'schen Standes- und Patronats Herrschaft erfolgten Präsentation des Diakonus und Vorstandes der höheren Bürgerschule zu Eppingen, Gustav Rippmann, auf die evangelische Stadtpfarrei Sinsheim ist die kirchenobrigkeitliche Genehmigung erttheilt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Allokation des freiherrlich von Berkheim'schen Lehens „Dorf Weisenheim nebst Zugehörde“ und die staatsrechtlichen Verhältnisse der genannten freiherrlichen Familie betreffend.

Die ordentliche Konfektion für das Jahr 1862 betr.

Die Besorgung der Rheinschiffahrtsangelegenheiten betr.

Das Kommissorium in Rheinschiffahrtsangelegenheiten betr.

Die Eröffnung neuer Telegraphenstationen in Schwetzingen, Gernsbach, Gaggenau, Altbreisach, Penzkirch, Stühlingen und Pfullendorf mit beschränktem Tagesdienste betreffend.

Die Wiederaufnahme des Ludwig Scholl von Karlsruhe unter die Ingenieurpraktikanten betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 7,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 17½	27" 7,5"	"	umwölkt

Getraut:

27. Juni. Philipp Wilhelm Adam Dunkel, Maler und Bürger in Mannheim, mit Elise Emilie Ungerer von Durlach.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. März. Susanne Oberst, alt 14 Jahre 2 Monate 21 Tage, Vater Jakob Oberst, Bürger und Schuhmachermeister in Unterwisheim.
1. " Marie Räuber, ledig, alt 24 Jahre 5 Monate 9 Tage, Vater † Wilhelm Räuber, Bürger und Goldarbeiter.
2. " Heinrich Martin, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Georg Wilhelm Gerwig, Bürger und Metzgermeister.
2. " Christoph Philipp Jakob Jacob, Bürger und Kanzleidiener, ledig, alt 54 Jahre 2 Monate 7 Tage.
2. " Friedrich Bechtold von Knicklingen, Dreher, ledig, alt 53 Jahre.
3. " Helene Anna, alt 1½ Stunde, Vater Dr. Theodor Köhlein, Professor.
3. " Ludwig, alt 16 Tage, Vater Ernst Binkler, Bürger und Schuhmachermeister.
5. " Johann Joseph Wizinger von hier, Maurer, ledig, alt 47 Jahre 9 Monate 2 Tage.
6. " Adelheid Juliane Karoline Wolf, alt 15 Jahre 5 Monate 12 Tage, Vater Philipp Wolf, Bürger und Weithändler.
7. " Christine Hofmann, geb. Weiswenger, alt 72 Jahre 7 Monate 13 Tage, Wittwe des Kammerlaquais Hofmann.
7. " Katharine Luise Kusterer, geb. Lydie, alt 75 Jahre 10 Monate 28 Tage, Wittwe des Uhrenmachers Kusterer.
8. " Christian Wilhelm Schalk, Bürger und Partikulier, ein Wittwer, alt 70 Jahre 3 Monate 10 Tage.
9. " Karl Wilhelm Link, Revident, ledig, alt 55 Jahre 8 Monate 23 Tage.
10. " Heinrich Christoph Ludwig Basel, Kaufmann, ledig, alt 25 Jahre 7 Monate 5 Tage.
10. " Karl Wilhelm Dürr, Bürger und Partikulier, ein Wittwer, alt 72 Jahre 8 Tage.
11. " Ludwig Friedrich Dänger, Bürger und Waagenfabrikant, ein Ehemann, alt 46 Jahre 8 Monate.
13. " Luise Katharine Juliane, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Ludwig Ritter, Bürger in Durlach, Maschinenheizer.
13. " Friederike Holz, geb. Weinbrenner, alt 61 Jahre 10 Monate 6 Tage, Ehefrau des Ernst Holz, großh. Generalmajor a. D.
14. " Friedrich Lichtenfels, städtischer Tagelöhner, ledig, alt 72 Jahre 6 Monate 2 Tage.
15. " Ein Mädchen, alt 1 Stunde, Vater Wilhelm Marschall, Bürger in Berlin, Wertmeister.
21. " Karl Gottfried Trier, Bürger und Steinhauermeister, ein Ehemann, alt 43 Jahre 5 Monate 9 Tage.
21. " Antonie Johanne Susanne Emma Gastel, ledig, alt 20 Jahre 4 Monate 21 Tage.
22. " Karl Wilhelm Schütz von hier, Friseur, ledig, alt 21 Jahre 5 Monate 9 Tage.
22. " Sophie Raupp, geb. Maler, alt 75 Jahre 4 Monate 2 Tage, Wittwe des Gürtlers Raupp.
24. " Sophie, alt 7 Monate 14 Tage, Vater Friedrich Hauber, Bürger und Schuhmachermeister.
24. " Friedrich Wächter von Durlach, Graveur, ledig, alt 60 Jahre 5 Monate 19 Tage.
26. " Friedrich, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Wilhelm Reich, großh. Hauptkriegskassakontrolleur.
26. " Adolphine Christine, alt 7 Monate, Vater Karl Stober, großh. Stallbedienter.
26. " Emilie Chaubouet, ledig, alt 23 Jahre 9 Mon.

